



© VAV Versicherungs-AG

E-Umsteiger nehmen Fahrt auf

25.03.2021

Elektromobilität VAV Versicherungs-AG Gallup Institut

Die Wiener VAV Versicherungs-AG untersuchte die Bereitschaft der österreichischen Autofahrer, von Diesel oder Benzinern auf E-Autos zu wechseln.

Laut der jüngsten Umfrage des Gallup Institutes im Auftrag der VAV Versicherungs-AG planen aktuell drei Prozent der Befragten konkret den Kauf eines E-Autos, 16 Prozent wollen eventuell ein solches anschaffen. Unter den Umsteigern befinden sich mit fünf Prozent deutlich mehr Männer als Frauen, von denen lediglich zwei Prozent zum Kauf entschlossen sind. Bei jenen, die für eventuell votieren, sind 17 Prozent Männer und 15 Prozent Frauen. Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV Versicherung: „Elektromobilität im Kfz-Segment einschließlich der Hybridfahrzeuge ist kontinuierlich am Steigen.“ Per Ende 2020 lag der Bestand von Elektro- und Hybrid-Fahrzeugen noch bei einem Anteil von rund 2,6 % an den gesamten zugelassenen Pkw.

Je jünger, umso motivierter

Die Detailanalyse zeigt, dass 30 – 49jährige mit 21 Prozent „Ja“ oder „Eventuell“ stärker dem E-Antrieb zuneigen als andere Altersgruppen. Selbstständige, Freiberufler und leitende Angestellte zeigen mit sieben Prozent „Ja“ und 20 Prozent „Eventuell“ unter allen Berufsgruppen die höchste Motivation. Eine bessere Schulbildung und ein höheres Einkommen fördern gleichfalls die Zustimmung zum E-Auto. MaturantInnen und UniversitätsabsolventInnen entschieden sich zu sieben Prozent für „Ja“ und zu 22 Prozent für „Eventuell“. Bei Einkommen über 3.000 Euro pro Monat lagen die Ja-Stimmen gleichfalls bei sieben Prozent und die Eventuell-Stimmen bei 22 Prozent. Auffallend ist, dass unter SchülerInnen und StudentInnen, so sie denn überhaupt einen PKW erwerben sollten, 12 Prozent sicher ein eAuto wählen würden und 18 Prozent eventuell.

